14.7.19 Salzstangensalon

iRRland und Salzstangensalon präsentieren den

Dachterrassen-Salzstangensalon

am 14. Juli 2019 um 20:00 Uhr im Hof der Bergmannstraße 4

Wenn uns das Dach über dem Kopf genommen wird - die kleine Kulturoase iRRland wird (so nicht noch unerwartete Wendungen stattfinden) zum Ende des Monats Juni aus seinen kleinen Räumen in der Bergmannstraße 8 geschmissen - dann geht es eben ohne Dach über dem Kopf, dafür ohne Dach weiter. Das department of volxvergnuegen lädt also als Beitrag zu den Stadtteilkulturtagen den Salzstangensalon zu einem Leseabend mit Musik auf die schönste Dachterrasse der ganzen Straße in den Hof der Bergmannstraße 4:

Vor knapp zehn Jahren fand in einer Wohnung in der Fäustlestraße im Westend der erste Salzstangensalon statt: Literat*innen haben bei Wasser und Salzstangen (so die frugale Grundidee) ihre Texte vorgelesen, und das Publikum konnte mit ihnen in größerer Runde oder im Privatgespräch über Literatur und Leben plaudern. Aus Wasser wurde rasch Bier und Wein, bei den Salzstangen ist es geblieben.

Aus dem Westend sind die drei Organisatoren - Andreas Heckmann, Thomas Glatz und Anna Serafin - im Laufe der Zeit mehrmals ausgezogen (mal nach Pasing in eine Reihenhaus-WG, mal in die "Kiste", einen Electro-Club in Altschwabing, mal in die Eckersberger 13, das Vereinslokal des FC Teutonia von 1907 am Oberwiesenfeld). Lange waren wir auch im herrlichen Hinterzimmer der nicht minder herrlichen Kneipe "Ausstellungspark/Bei Peter" in der Schwanthaler/Parkstraße, also im tiefsten Westend, heute leider keine Boazn mehr, sondern ein Szeneschuppen anderen Namens.

Wir hatten Stars und No-Names zu Gast, oft (Kurz)Prosaist*innen von mitreißender Sprachgewalt wie Doris Weininger, Gerhard Lassen, Florian Schenkel, Stefan Wimmer, Claudia Kaiser, Katja Huber, Cornelia Manikowsky, Cramer, wir hatten mitunter aber auch großartige Musiker*innen zu Gast, Verena Marisa (sogar zweimal), Ouwhouwhouw, Christoph Theussl. Und auch die Organisator*innen sind literarisch seit langem umtriebig und melden sich immer mal wieder zu Wort.

Am Sonntag, dem 14. Juli, 20:00 wagen sie sich erstmals nicht nur mit dem Salon nach draußen (Innenhoflesungen im Sommer hat es im "Ausstellungspark" mehrere gegeben), sondern sogar aufs Dach - und nicht auf irgend eines, sondern auf das Dach im Hof der Bergmannstraße 4. Für prima Kurzprosa und entspannte Musik ist gesorgt - und für Salzstangen und Getränke auf Spendenbasis.